

Bautechnik
Sachbearbeiter: Herr Peter Kotzur

Beschlussvorlage

Abt. 6/0299/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	25.04.2023	öffentlich

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau des kompletten Gemeindegebietes durch die Deutsche Telekom**Anlagen:**

1. Gemeinsame Erklärung zw. der Gemeinde Pullach i. Isartal und der Telekom Deutschland GmbH, NICHTÖFFENTLICH
2. Projektbeschreibung der Telekom zum Breitbandausbau
3. Rechtliche Beurteilung durch die Ruhrmann Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
4. Absichtserklärung der Telekom zum Erwerb der Infrastruktur der VBS, NICHTÖFFENTLICH

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet durch die Telekom Deutschland GmbH zu und ermächtigt die Bürgermeisterin die gemeinsame Erklärung zwischen der Gemeinde Pullach i. Isartal und der Telekom Deutschland GmbH zu unterzeichnen. Es wird angestrebt das bisher verlegte Leerrohrnetz der VBS Pullach an die Telekom zu veräußern bzw. zu vermieten.

Begründung:

Die Gemeinde hat 2012 der VBS Pullach den Aufbau des Glasfasernetzes übertragen. Seitdem werden im Rahmen von Mitverlegungen mit eigenen und fremden Sparten Glasfaserleerrohre nach einem Masterplan verlegt.

In der Zeit von 2018 bis 2020 wurden erstmals Gespräche mit Telekommunikationsbetreibern durchgeführt. Leider hat sich hier kein wirtschaftliches Modell für die VBS Pullach ergeben.

Ab Ende 2021 wurde die Gemeinde Pullach bezüglich des Glasfaserausbaus durch die Ruhrmann Rechtsanwälte Partnerschaft mbB beraten und unterstützt. Da das letzte Markterkundungsverfahren 2018 durchgeführt wurde, wurde im März 2022 ein neues Markterkundungsverfahren gestartet. Die Telekommunikationsbetreiber haben der Gemeinde mitgeteilt, dass in den nächsten drei Jahren kein eigenwirtschaftlicher Ausbau geplant ist. Im Zuge dessen wurde untersucht inwiefern für die Gemeinde das Förderverfahren in Frage kommt. Da im Ergebnis der Markterkundung nur ca. 100 Adressen förderfähig sind, ergab sich nur eine eingeschränkte Möglichkeit alle weiteren Adressen mit zu erschließen. Zudem wurde das Förderverfahren Ende 2022 vorzeitig beendet. Inwiefern ein neues Förderverfahren, das ggf. 2023 gestartet werden soll für die Gemeinde in Frage kommt, ist ungewiss.

Im Herbst 2022 hat sich die Telekom Deutschland GmbH (Telekom) an die Gemeinde gewandt um ihr mitzuteilen, dass unter Nutzung neuer Rahmenparameter das eigenwirtschaftliche Glasfaserausbaupotential der Telekom erneut ermittelt worden ist und nun ein eigenwirtschaftlicher Ausbau 2025/2026 geplant sei.

Im Rahmen des Ausbaus sollen alle Adressen im Gemeindegebiet mit Glasfaser bis ins Gebäude bzw. in die Wohnung (FTTH) erschlossen werden.

Grundlage für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau ist eine gemeinsame Erklärung von der Gemeinde Pullach i. Isartal und der Telekom (**ANLAGE 1**). Hier werden die wesentlichen Eckpunkte des Ausbaus festgelegt. Die gemeinsame Erklärung dient dem gemeinsamen Ziel eines erfolgreichen FTTH-Ausbaus, begründet aber keine eigenen Rechte und Pflichten.

Gemäß der Erklärung soll die Gemeinde die Telekom im Rahmen ihrer Neutralitätspflicht unterstützen.

Des Weiteren verzichtet die Telekom während der Vermarktungsphase auf die Berechnung der Hausanschlusskosten.

Nach Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung sollen alle Maßnahmen eingeleitet werden um den Glasfaserausbau gemäß des Zeitplanes nach **ANLAGE 2** zu realisieren.

Das Eigentum und die Rechte des durch die Telekom errichteten FTTH-Netzes liegen ausschließlich bei der Telekom.

Es wird angestrebt das vorhandene Glasfaserleerrohrnetz der VBS Pullach, da wo es sinnvoll ist, zu benutzen. Die Telekom hat hierzu eine Absichtserklärung über den Erwerb der Bestandsinfrastruktur verfasst (**ANLAGE 4**). Hier sind aber noch die Konditionen und die Details wie Miete oder Kauf durch die Telekom abzuklären. Der Vertrag wird dem Verwaltungsrat der VBS Pullach zur Beschlussfassung vorgelegt.

Um für die Bürger und Bürgerinnen die Baumaßnahmen so gering wie möglich zu halten, wird die VBS Pullach bis auf weiteres, jedoch längstens bis 2024 weiterhin Glasfaserleerrohre in Abstimmung mit der Telekom mitverlegen bzw. mitverlegen lassen.

Aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit und auch schlechten Förderfähigkeit eines eigenen Glasfaserausbaus durch die VBS Pullach wird die Zustimmung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Telekom empfohlen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'D' followed by a diagonal line and a star-like shape.

Dr. Andreas Most
Zweiter Bürgermeister